

Hallo Maus-Fans!

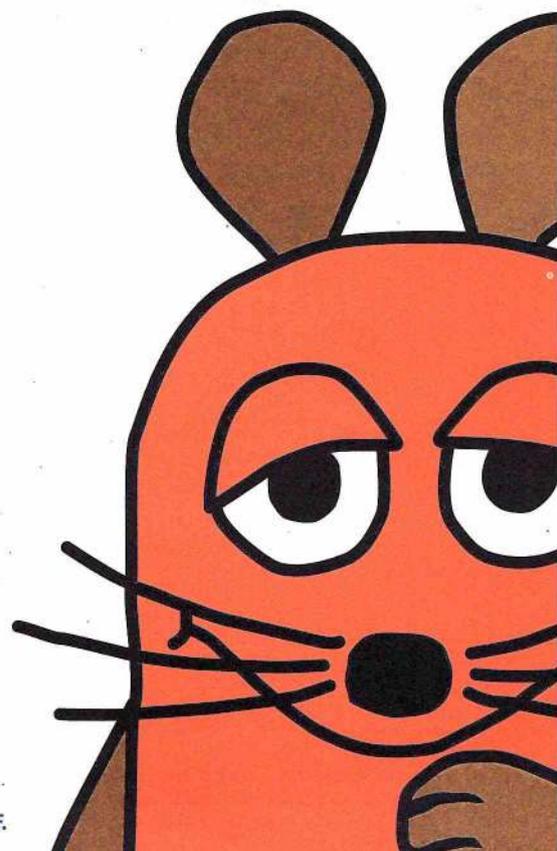
Vielen Dank für die Zuschrift zu unserem Filmbeitrag über Stempelherstellung. Eine genaue Anleitung hierfür legen wir bei.

Da wir sehr viele Anfragen zum Stempel erhalten haben, müssen wir um Verständnis bitten, daß wir zusätzliche Maus-Fragen leider nicht beantworten können. Die Bearbeitung der „Stempel-Briefe“ würde sonst zu lange dauern und viele Maus-Fans werden dann ungeduldig. Das könnt Ihr sicher verstehen.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Spaß bei der SENDUNG MIT DER MAUS und natürlich viel Erfolg beim Stempel-Basteln!

Viele Grüße vom MAUSTEAM

PS: Kennt Ihr den MAUSCLUB schon? Den gibt es jeden Freitag um 17:30 Uhr im WDR-Fernsehen, im SWF 3 sowie beim ORB!



Anleitung zum Anfertigen eines eigenen Stempels

Was braucht man?

1. eine lichtempfindliche Stempelgummiplatte
2. eine Spezialfolie zum Einfärben von Fotokopien
3. Stempelkissen
4. Stempelgriff oder Holzklötzchen
5. einen durchsichtigen Deckel oder durchsichtiges Dosenunterteil z.B. von einer Schraubenschachtel
6. ein Bügeleisen, sowie einen Fön
7. einen weichen Pinsel

Motivauswahl

Grundsätzlich könnt Ihr von jedem schwarz/weiß Motiv einen Stempel anfertigen. Also etwas aufmalen, am besten mit einem schwarzen Stift. Natürlich könnt Ihr auch noch Schrift oder Zahlen dazusetzen.

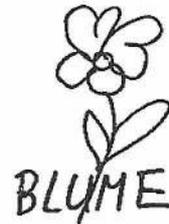
Das Bild muß jetzt auf einem Fotokopierer sauber kopiert werden.

Das kopierte Bild muß scharf sein und darf keine Flecken haben.

Beim Fotokopieren könnt Ihr das Bild auch noch vergrößern oder kleiner machen.

Keine Fax-Kopien verwenden.

Macht Euch zur Sicherheit zwei oder drei Kopien Eures Bildes, falls mal was schief geht.



Schneidet jetzt Euer kopiertes Bild mit etwas Rand drumrum aus, (hebt den Rest Papier auf) und legt es - mit dem Bild nach oben - auf eine dicke Zeitung.

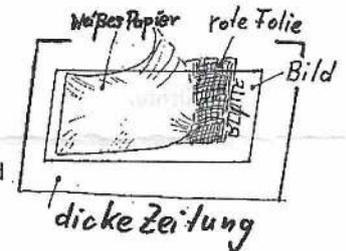
Nehmt jetzt die rote Spezialfolie und schneidet ein Stück ab, das etwas größer ist als Euer Bild. Die Folie nach Möglichkeit nicht knittern.

Stellt nun bei Eurem Bügeleisen die Temperatur 'Wolle/Baumwolle' ein. (bitte laßt Euch von einem Erwachsenen dabei helfen)

Die Folie wird nun mit der roten Seite nach oben auf das fotokopierte Bild gelegt und muß dieses vollständig abdecken.

Darüber legt Ihr jetzt den Rest Papier, den Ihr eben abgeschnitten habt, nämlich um das Bügeleisen zu schützen.

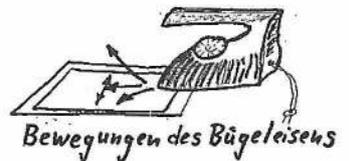
Nun mit dem vorderen Teil des heißen Bügeleisens über den Stapel aus fotokopiertem Bild, Folie und Papier fahren. Wichtig ist: feste drücken. Wenn Ihr noch nicht kräftig genug seid, soll ein Erwachsener helfen. Bügeleisen danach ausschalten.



Jetzt die rote Folie langsam von der Kopie abziehen. Dabei rollt sich die Folie etwas ein - macht nix. Kontrolliert das Ergebnis!

Das fotokopierte Bild muß jetzt an allen Stellen rot sein. Und in der roten Folie könnt Ihr nun einen sauberen Abdruck von Eurem Bild erkennen.

Ist das nicht so, dann müßt Ihr wohl oder übel den Vorgang mit einer zweiten Fotokopie und neuer roter Folie wiederholen. Das Wiederverwenden des ersten Versuchs ist nicht möglich.



Möglicher Fehler: Auf der Fotokopie ist noch schwarze Druckfarbe (Toner) sichtbar.

Fehlervermeidung: Bügeltemperatur oder Bügeldruck erhöhen.

Ihr braucht noch einen durchsichtigen Deckel, z. B. von einer Ohrtupferpackung oder von einer Schraubdose. Der Deckel muß natürlich größer als Euer Bild sein und sollte einen überstehenden Rand haben.

Jetzt nehmt Ihr die gebügelte rote Folie (sie heißt jetzt Negativ) und legt sie auf die Außenseite des durchsichtigen Deckels (Rot zeigt nach oben!).

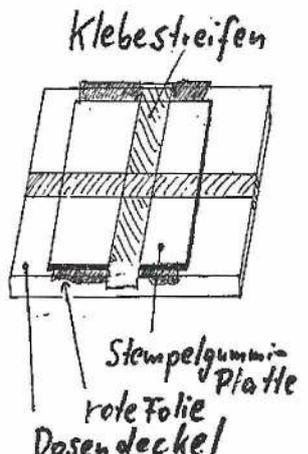
Und nun die Hauptsache.

Die lichtempfindliche Stempelgummiplatte ist schwarz verpackt, weil sie UV- also auch tageslichtempfindlich ist. Öffnet die Verpackung erst, wenn der Raum abgedunkelt ist, bzw. nur noch Kunstlicht (Glühbirne oder Neonlicht) brennt. Bei Tageslichteinfall die Nähe zum Fenster meiden.

Die Stempelplatte schneidet Ihr etwa 2-3 mm größer als das Bild zu. Den Rest sofort wieder verpacken.

Die Stempelplatte hat auf einer Seite eine Schutzfolie. Zieht diese jetzt von der Stempelplatte ab und legt die Platte mit der Seite, auf der die Schutzfolie war, auf die rote Folie drauf. (matte Seite nach unten)

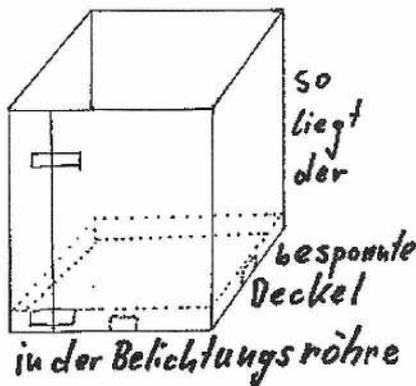
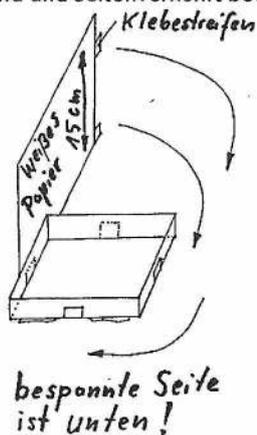
Mit zwei Klebestreifen quer über die Stempelplatte wird diese am Verrutschen gehindert. Deckel umdrehen!



Bau der Belichtungsröhre:

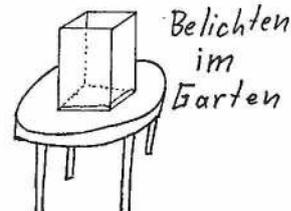
Am Rand des so vorbereiteten Deckels klebt Ihr mit Klebeband ein Blatt Papier (15 cm hoch) fest und rollt es um den Deckel. Wieder festkleben, die Röhre ist fertig.

Wenn Ihr die Röhre jetzt hinstellt, muß der Deckel mit der Seite, auf der die Folie und die lichtempfindliche Stempelgummiplatte festgeklebt sind, unbedingt nach unten zeigen. Anders gesagt: wenn Ihr in die Röhre schaut, dann seht Ihr auf die Innenseite des Deckels und könnt das Motiv hell glänzend und seitenverkehrt bewundern. So muß es sein, sonst wird's kein Stempel !!!



Die Stempelplatte muß jetzt noch belichtet werden. Geht dafür in den Garten oder auf eine Wiese. Aber ein Balkon oder eine Fensterbank tut's auch. Auf der Fensterbank muß man das Belichtungsrohr etwas schräg auf den Himmel ausrichten.

Wichtig: Von unten darf kein Licht an die Stempelgummiplatte kommen. Klebt deshalb am besten ein Blatt Papier um die untere Öffnung der Röhre, damit dort kein Licht reinscheint.



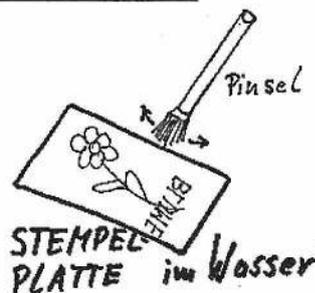
Die Länge der Belichtungszeit entnehmt bitte der Tabelle. Bei Regen oder sehr wolkegem Wetter geht's nicht. Die Belichtungszeit ein wenig überschreiten ist nicht schlimm, nur zu kurz darf sie nicht sein.

Belichtungszeit in Minuten	Frühling		Sommer		Herbst		Winter	
	Mittag	Früh & Nachm.	Mittag	Früh & Nachm.	Mittag	Früh & Nachm.	Mittag	Früh & Nachm.
strahlender Sonnenschein	25	40	15	20	25	40	35	45
heiter	35	45	20	25	35	45	45	60
wolkig	45	60	25	30	45	60	60	75
stark bewölkt und düster	90	*	40	60	90	*	90	*

* zu dieser lichtarmen Tageszeit wird kein brauchbares Stempelergebnis erzielt.

Danach holen wir den Deckel aus der Belichtungsrohre heraus und entfernen vorsichtig die Klebestreifen sowie die rote Folie von der Stempelplatte. Wenn Ihr die Stempelplatte jetzt gegen's Licht haltet, müßt Ihr Euer Bild schon ganz schwach sehen können.

Nun die Stempelplatte in einen Behälter mit Wasser legen. Dabei entsteht eine sirupartige Schicht, die man mit einem Pinsel wegschöpfen kann. Durch das Wegspülen entsteht das Stempelbild. Das kann man mit dem Finger schon fühlen. Nur etwa 4 Minuten spülen - vielleicht eine Eieruhr stellen. Nur wenn Ihr allergisch seid, zieht bitte Haushaltshandschuhe über die Hände, ansonsten ist es ungefährlich.



Die feuchte und etwas klebrige Stempelplatte etwa 15 Minuten lang mit dem Fön bei lauwarmer Temperatur trocknen



Auf die Rückseite der Stempelplatte wird dann doppelseitiges Klebeband geklebt, am besten zwei Schichten übereinander (Schutzfolie vorher abziehen), es sei denn Ihr habt zweiseitig klebendes Moosgummi, davon nur eine Schicht.

Jetzt die Stempelplatte entlang des Stempelbildes beschneiden. Dabei nicht ins Bild reinschneiden. Jetzt nur noch die Stempelplatte auf einen Holzklötz oder Stempelgriff kleben, Fertig.

Ausprobieren - Es gibt übrigens auch farbige Stempelkissen, auch solche mit allen Regenbogenfarben. Viel Spaß beim Stempeln.

Kleine Fehlerkunde

1. Die Konturen des Stempelabdrucks sind nicht scharf, sondern fließend ineinanderübergehend.
 - A) Habt Ihr die Belichtungszeit zu sehr überschritten?
 - B) Habt Ihr die Lichteinfall-Röhre irrtümlich direkt auf die Sonne ausgerichtet?
2. Das Stempelrelief löst sich beim Auswaschen ab.
 - A) Habt Ihr die Belichtungszeit unterschritten?
 - B) Habt Ihr bei schlechtem Wetter oder erst am Abend belichtet?
 - C) Habt Ihr die Spülzeit überschritten?
3. Auf der Stempelplatte ist gar kein Relief sichtbar?
 - A) Habt Ihr die Lichteinfall-Röhre nicht direkt auf den Himmel, sondern auf ein Hindernis ausgerichtet?
 - B) Habt Ihr bei schlechtem Wetter belichtet?
 - C) Wahrscheinlich habt Ihr die Folie und die Stempelplatte nicht richtig herum auf den Deckel gespannt oder falsch herum an die Röhre geklebt.

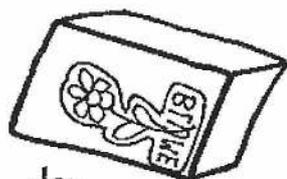
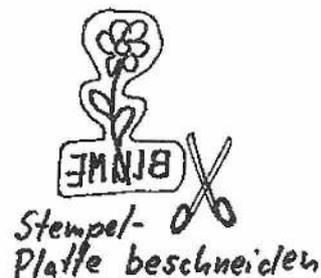
Achtung: Das Gesetz sagt:

Die nicht-autorisierte (nicht erlaubte) Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Motive (Copyright) sowie das Nachahmen amtlicher Stempel und Siegel sind strafbar.

Also:

Nur Stempel von solchen Sachen machen, die Ihr selbst gezeichnet oder geschrieben habt!

Viel Spaß und liebe Grüße
von Armin und Kai.



der
fertige Stempel

Bezugsadressen

idee Creativmarkt - Hobbyartikelgeschäfte

in folgenden Städten (Adresse für alle Orte abfragen unter Tel. 02331-307022):

Mannheim
Hagen
Breckerfeld
Schwäbisch Hall
Bad Neustadt
Freudenstadt
Sinsheim
Kempten
Plauen
München
Offenburg
Koblenz Freiburg
Mönchengladbach
Bochum
Essen
Dortmund
Köln
Nürnberg

(in einigen Geschäften wurden die Artikel erst jetzt ins Programm aufgenommen und sind noch nicht lieferbar!)

Conrad Electronic
Hauptstelle
Bestell. Tel. Nr. 0180 / 5 31 21 11

Do - it - Yourself ausreichend für. 2 -3 Stempel 29.90 DM
Stempelset
komplett
Bestellnr. 77 55 17 - 99

Stempelmaterialien ausreichend. für 2 - 3 Stempel 14.95 DM
wie in der (ohne Bedienungsanleitung)
Sendung vorgestellt
Bestellnr. 77 55 76 - 99

Stempelmaterialien ausreichend. für 12 - 15 Stempel 49.95 DM
" Schulklassenset "
Bestellnr. 77 85 59 - 99

Conrad - Electronic Geschäftsstellen in Deutschland

Berlin	Hasenheide 14 - 15	030 / 69 17 024
Bielefeld	Bahnhofstr. 27 a	0521 / 13 96 70
Bremen	Martinistr. 47	0421 / 16 92 051
Dortmund	Kampstr. 88 - 94	0231 / 7 21 43 72
Düsseldorf	Oststr. 15	0211 / 35 34 11
Essen	Viehoferstr.38	0201 / 82 03 40
Frankfurt	Höhenstr.	069 / 94 31 050
Hamburg	Hamburgerstr.127	040 / 29 17 21
Hannover	Goseriede 10	0511 / 13 19 811
Wernberg	Conradstr. 1	09604 / 40 85 38
Köln	Hohenstauffenring 28	0221 / 24 02 321
Leipzig	Markranstädterstr. 1	0341 / 47 72 886
München	Tal 29	089 / 29 04 466
Nürnberg	Leonhardtstr. 3	0911 / 29 32 80
Saarbrücken	Cecilienstr. 10	0681 / 36 0 78
Stuttgart	Eichstr. 9	0711 / 23 69 821

Kai Liebethuth
c/o Copy Control
Statthalterhof-Allee 26 ,
50858 Köln
Tel.&Fax. 0221 / 73 92 196

dies ist der Erfinder des ganzen !